

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

Alexander Otto Sportstiftung beschließt neue Förderungen: **Über 400.000 Euro für Projekte im Hamburger Sport**

- Finanzierung einer Digitalisierungsstrategie für Sportvereine
- Unterstützung des „Team Hamburg“ für Olympia
- Spezialausrüstung für Rollstuhlfechten in Horn
- Integrationssport für Geflüchtete in Osdorf

Hamburg, 06.04.2018 – Umfangreiche Unterstützung für Hamburgs Sportlerinnen und Sportler: Die Alexander Otto Sportstiftung hat die Förderung zahlreicher neuer Projekte im Hamburger Sport mit einem Gesamtvolumen von 410.000 Euro beschlossen.

„Ich freue mich über die große Vielfalt der Projekte in unterschiedlichen Sportarten und Stadtteilen, die wir beschlossen haben“, so **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender seiner Sportstiftung. „Projekte mit Inklusions- und Integrationscharakter haben für uns dabei besondere Bedeutung. Die Stiftungsarbeit macht bewusst, welche großartige Arbeit gerade im Ehrenamt geleistet wird. Die verdient unsere Unterstützung.“

Die Förderung folgender Projekte wurde beschlossen:

- Die rd. 60 Athleten des „**Team Hamburg**“ sollen auf ihrem Weg zu den Olympischen und Paralympischen Spielen in Tokio eine bessere finanzielle Förderung erfahren. Um Hamburg für junge Talente und Athleten auch weiterhin attraktiv zu halten, wurde die Finanzierung auf eine neue Basis gestellt. Die Stiftung ist einer von 20 gesuchten Förderpartnern.
- Sportvereine haben die Möglichkeit, sich bei der Sportstiftung für die Erarbeitung einer individuellen **Digitalisierungsstrategie** zu bewerben. Die Stiftung stellt eine Anschubfinanzierung von 30.000,- Euro bereit. Im Anschluss werden erste Digitalisierungsmaßnahmen implementiert und im Sinne von Best-practise dokumentiert.

- Rund 150 Kinder erhalten am 12. August beim **Aktionstag „Helden des Handballs“** die Möglichkeit, mit ihren Vorbildern des THW Kiel und **HSV Hamburg** zu trainieren und den Handballsport für sich zu entdecken. Die Stiftung fördert dieses Nachwuchs-training rund um das Spitzenspiel des THW Kiel gegen den FC Barcelona in Hamburg.
- In **Horn** entsteht eine neue behindertengerechte Dreifeldhalle. Diese wird auch vom **Hamburger Fecht-Verband** genutzt werden, wobei ein ganz neues Angebot für Rollstuhlfechten entsteht. Die Stiftung unterstützt den Verband bei der Anschaffung von speziellen Fechtgestellen für behinderte Fechter.
- **NestWerk e.V.** macht jungen Flüchtlingen in **Osdorf** ein integratives Sportangebot. Sie werden im sozialen Miteinander geschult und lernen Konfliktsituationen zu meistern.
- Der **Verein Alstersport** ist wichtige Anlaufstelle für behinderte Menschen, wenn sie aktiven Schwimmsport betreiben und sich auf Wettkämpfen messen wollen. Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl mangelt es dem Verein an Schwimmzeiten. Die Stiftung finanziert daher zusätzliche Schwimmzeiten.
- Der **BFSV Atlantik** betreibt in **Neu-Allermöhe** sehr gute Integrationsarbeit. Die gelingt u.a. durch die Sportart Gorodki. Bei diesem russischen Wurfspiel gilt es mit Holzstäben Figuren aus Holzklötzen umzuwerfen. Die Stiftung unterstützt den Ausbau der Anlage.
- Die Volleyballerinnen des **VT Hamburg** haben in der 2. Liga den Neustart geschafft. Bei der Nachwuchsarbeit ist der Verein eine enge Kooperation mit der **Hausbruch-Neugrabener-Turnergemeinschaft** und der **Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg** eingegangen. Auch zukünftig soll in Hamburg auf hohem Niveau Volleyball als Anreiz und Motivation für die Jugend stattfinden.
- Die Handballer des **HSV Hamburg** stehen dank ihrer guten Nachwuchsarbeit vor dem Aufstieg in die 2. Liga. Die Sportstiftung unterstützt auch weiterhin die erfolgreiche Nachwuchsarbeit.
- Der **HSV Barmbek-Uhlenhorst** erhält durch die Stiftung neue, innovative Trainingsmaterialien, um ein noch effektiveres Training der Mädchen- und Damenmannschaften anbieten zu können. Dazu gehören neue Bälle, aufblasbare Abwehrspieler und Geräte zur Verbesserung von Schnellkraft und Kondition.
- Der American Football-Bundesligist **Hamburg Huskies** intensiviert seine Nachwuchsarbeit, indem er die Eintrittsbarrieren durch die Bereitstellung kostenloser Leihhausrüstung senkt. Bei der Anschaffung unterstützt die Stiftung.
- Der **Kilimanschanzo** ist Hamburgs höchster Kletterberg in der Schanze. Um eine witterungsunabhängige Nutzung des zur Kletterwand umfunktionierten Hochbunkers

in der Sternschanze zu gewährleisten, hilft die Sportstiftung beim Ausbau der Kletterwand.

- Mit dem Ziel, Jugendliche für den aktiven Sport zu begeistern, setzt die Stiftung in Kooperation mit ihrem Kuratoriumsmitglied **Michael Stich** auch in diesem Jahr die Aktion „**Tennis for free**“ fort. Über 50 Vereine aus der Metropolregion Hamburgs bieten dabei ein Jahr kostenlose Schnupperkurse im Tennis an und die Teilnehmer erhalten eine kostenlose Tennisausrüstung. Inzwischen wurden rd. 430 Jugendliche an Tennisvereine vermittelt.
- Der **Marmstorfer Schützenverein** elektrifiziert seine Schießanlagen, um den Ansprüchen an den modernen Schießsport gerecht zu werden. Gerade für die Nachwuchsgewinnung und Austragung überregionaler Meisterschaften ist das Voraussetzung.
- Die **Stadtteilschule Griesstraße** in **Hamm** führt für Schülerinnen und Schüler der internationalen Vorbereitungsklassen 5 und 6 Fahrradschulungen durch. Die Schulung beginnt mit Rollern auf dem Schulhof und Polizeiverkehrslehrer begleiten die Schülerinnen und Schüler anschließend im Straßenverkehr. Die Stiftung finanziert die Anschaffung von Rollern und Fahrrädern.
- Zudem wird der **Schulsport** in der **Volksbank Arena** fortgesetzt, wodurch viele Schülerinnen und Schüler nachhaltig im Ball- und Eissport unterrichtet werden. Die **Stadtteilschulen Blankenese, Lurup, am Hafen, Geschwister Scholl**, die **Grundschule Arnkielstraße** sowie das **Goethe-Gymnasium** nutzen das Sportangebot.
- Auch 2018 lobt die Stiftung den **Werner-Otto-Preis im Hamburger Behindertensport** aus, womit nachahmenswerte Projekte ausgezeichnet werden. Auslobungsstart ist im September.

Die Alexander Otto Sportstiftung

Unternehmer und Mäzen Alexander Otto hat seine Sportstiftung 2006 gegründet. Seitdem hat die Stiftung Projekte in einem Umfang von über 15 Mio. Euro gefördert.

Für Rückfragen:

Rando Aust,
Alexander Otto Sportstiftung,
Tel. 040-60606 9281,
E-Mail: info@alexander-otto-sportstiftung.de
www.alexander-otto-sportstiftung.de